

verschiedene Lehrer und Lehrerinnen. Der Frauenverein unterhält in eigenem Grundstück eine Kinderbewahranstalt mit Volksschulkindergarten.

An Vereinen zählt Blasewitz den Frauenverein, den Männergesangverein Liedertafel, einen Turnverein, einen Verein ehrenvoll gedienter Krieger, einen allgemeinen Grundbesitzer-Verein, einen Jugendverein, einen Schuhmacher-Verein; endlich eine Sektion des Gebirgsvereins für die sächsisch-böhmische Schweiz, dessen Zweck die Neuerschließung und leichtere Zugänglichmachung von Besuchspunkten der Sächsischen Schweiz ist. Für gesellige Unterhaltung endlich durch Vorträge, resp. Concerte, dramatische Aufführungen, Tanz und gemeinsame Ausflüge sorgen zwei geschlossene Gesellschaften von Mitgliedern des höheren Nähr-, Lehr- und Wehrstandes, die „Eintracht“ und das „Casino“, sowie die Gesellschaft „Bürgercasino“.

An tüchtigen Ärzten fehlt es in Blasewitz eben so wenig, wie an chirurgischem und an sonstigem männlichen und weiblichen Hilfspersonal, ja selbst nicht an drei verpflichteten Fleischbeschauern. Die Apotheken zu Loschwitz und Striesen sind in 10—15 Minuten zu erreichen. Fluß- und Bannenbäder, erstere mit Schwimmbassins und Einzelbadezellen versehen, sind mehrfach vertreten. Neben ihnen übt die vor 22 Jahren gegründete Heil- und Badeanstalt des Johannbades (mit Kurbädern aller Art und, als Spezialität, mit warmen Sandbädern) wegen ihrer Nähe von ozonhaltigem Nadelgehölz eine jährliche steigende Anziehungskraft auf den leidenden Theil der Menschheit von nah und fern.

Der Lebensunterhalt ist bei geringerem Aufwande für Wohnungszwecke und für communliche Abgaben als in Dresden, — die Steuer für Hunde beträgt z. B. 5 Mark statt 10 Mark — im Allgemeinen so ziemlich der gleiche als dort und es giebt Haushaltungen des Mittelstandes, die ihm mit einem Renten- oder Pensionsbezug von nur 1800 Mark noch zu ermöglichen verstehen, wovon sich ein Betrag von etwa 300 Mark für Wohnungsmiethen berechnet. Sommerwohnungen für Familien kosten je nach Raumbedarf 200—900 Mark, auch mehr.

Der Kaufpreis bebauter Grundstücke bewegt sich je nach der Lage, Größe, Bauart, Park- und Gartenzubehörung u. von 15000 Mark aufwärts bis gegen 200000 Mark. In der Regel wird ein komfortables Villengrundstück für 60—70000 Mark selbst in guter Lage schon zu erlangen sein. Der Preis des Baulandes an fertig gestellten Straßen variiert zwischen 3 bis 9 Mark pro Quadratmeter und übersteigt den Durchschnittspreis beider selbst nicht in den überaus schön gelegenen Bauterrains der Prinzenau und des Waldparks, bei einer Parzellengröße von 700 bis zu 6000 Quadratmeter beziehungsweise mit Kiefern- und Birkenbestand.